

INHALT

Vorwort zur ersten Auflage	VII
Vorwort zur zweiten Auflage	VIII
Einleitung: Definition der Infrastruktur	1
Kapitel 1: Die Infrastruktur in dogmengeschichtlicher Sicht	3
1.1 Merkantilismus	3
1.2 Klassik	5
1.3 Friedrich List	7
1.4 Vorläufer der modernen Theorie	10
Kapitel 2: Messungsmöglichkeiten von Infrastrukturausgaben und Infrastrukturleistungen – Die Betrachtungsweise der Nationalen Buchhaltung und der Kapitaltheorie	11
2.1 Infrastrukturleistungen im Sozialprodukt als Wohlstandsmaß	11
2.2 Infrastrukturausgaben im Sozialprodukt als Leistungsmaß	15
2.3 Infrastrukturinvestitionen im Sozialprodukt	15
2.4 Infrastrukturkapital	16
2.5 Arten von Infrastrukturinvestitionen	18
2.6 Zusammenfassung	23
Kapitel 3: Die Bedeutung der Infrastruktur für die wirtschaftliche Ent- wicklung – Der Beitrag der Entwicklungstheorie	24
3.1 Die Einstellung der Planer zur Infrastruktur	24
3.2 Merkmale der Infrastruktur	26
3.2.1 Unteilbarkeit und Interdependenz	26
3.2.2 Externe Effekte	28
3.2.3 Lange Lebensdauer und hoher Kapitalkoeffizient	30
3.2.4 Keine Importmöglichkeit	30
3.3 Infrastrukturinvestitionen und direkt produktive Aktivitäten	31
3.4 Materielle und immaterielle Infrastrukturinvestitionen	34
3.5 Infrastrukturproduktiv- und Infrastrukturkonsumtivinvestitionen	37
3.6 Die Infrastruktur als Instrument zur Förderung wirtschaftlich zurück- gebliebener Regionen	39
3.7 Zusammenfassung	43

Kapitel 4: Theorie der öffentlichen Ausgaben (1) – Der Beitrag der Finanzwissenschaft	45
4.1 Stellung der Theorie der öffentlichen Ausgaben in der Finanzwissenschaft	45
4.2 Einkommenseffekt von Infrastrukturinvestitionen	47
4.3 Wachstumseffekt von Infrastrukturinvestitionen	48
4.3.1 Kapazitätseffekt	49
4.3.2 Rationalisierungseffekt	49
4.3.3 Indirekter Produktivitätseffekt	50
4.3.4 Direkter Wohlfandeffekt	55
4.4 Infrastrukturinvestitionen als Instrument der Verteilungspolitik	56
4.4.1 Verteilungspolitik durch Transfers	56
4.4.2 Verteilungspolitik durch öffentliche Realausgaben	57
4.4.3 Verteilungspolitik durch öffentliche Leistungen	58
4.5 Infrastrukturinvestitionen als Instrument der Stabilisierungspolitik	64
4.6 Zusammenfassung	68
Kapitel 5: Theorie der öffentlichen Ausgaben (2) – Der Beitrag der Theorie der Wirtschaftspolitik	70
5.1 Theorie der Kollektivgüter	71
5.1.1 Reine Kollektivgüter	73
5.1.2 Güter mit sinkenden Durchschnittskosten	76
5.1.3 Merit Goods	77
5.2 Entscheidungsmechanismen im Infrastrukturbereich	81
5.3 Träger der Infrastrukturpolitik	86
5.3.1 Staat oder Private?	86
5.3.2 Bundesstaatliche Aufgabenverteilung (Zentralisierungsgrad)	95
5.4 Zusammenfassung	102
Kapitel 6: Projektselektion – Der mikroökonomische Aspekt der Infrastrukturplanung	105
6.1 Wesen der Cost-Benefit-Analyse	106
6.1.1 Definition der Cost-Benefit-Analyse	106
6.1.2 Kosten und Erträge in der Cost-Benefit-Analyse	108
6.1.3 Bewertung der Kosten und Erträge in der Cost-Benefit-Analyse	110
6.1.4 Berücksichtigung von Verteilungsgesichtspunkten	112
6.2 Kritik und Anwendbarkeit der Cost-Benefit-Analyse	114
6.3 Zusammenfassung	116
Kapitel 7: Budget- und Finanzplanung – Der makroökonomische Aspekt der Infrastrukturplanung	118
7.1 Das „klassische“ Einjahresbudget	118
7.2 Mehrjährige Finanzplanung	120
7.3 Program Budgeting	122
7.4 Zusammenfassung	125
Namenverzeichnis	126
Sachverzeichnis	130